

Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

SPIO

PRESSEMITTEILUNG

Kreuzberger Ring 56
65205 Wiesbaden
Fon 0611 7 78 91- 0
Fax 0611 7 78 91-39
spio@spio-fsk.de
www.spio.de

SPIO Büro Berlin
Große Präsidentenstraße 9
10178 Berlin
Fon 030 28 48 47 20
Fax 030 28 48 47 21
buero.berlin@spio-fsk.de

Opel Werbung verärgert Filmwirtschaft

Der Autobauer Opel wirbt zur Zeit großflächig und in überregionalen Tageszeitungen mit einer Kampagne, die in der Filmwirtschaft auf Unverständnis und Verärgerung stößt.

Auf den Anzeigen, die einen Opel Corsa und einen Opel Astra vor einem modernen Kinoeingang sehen lassen, steht über den Kinoletttern „6 € pro Film“, über den beiden Autos „3 € pro Tag“ und „2 € pro Tag“.

Hier wird auf suggestive Weise der Kinoeintrittspreis, der für den Verbraucher einen Endpreis für das Produkt Kinounterhaltung darstellt mit den hypothetischen Tageskosten eines Leasingmodells verglichen.

Der Präsident der SPIO, Steffen Kuchenreuther, hat sich an den Vorstandsvorsitzenden der Adam Opel AG mit der Bitte gewandt, diese Art vergleichender Werbung, die das Kinovergnügen und das Fahrvergnügen gegeneinander ausspielt, einzustellen.

Wiesbaden, den 28. Juli 2003